

Jahresbericht 2024/25

JUST

KURT THEATER
BADEN



Die AKB als stolze
Presenting Partnerin
dankt dem Kurtheater
Baden für die
partnerschaftliche
Zusammenarbeit.

akb.ch

Am
richtigen
Ort.ch



Aargauische
Kantonalbank

VORWORT

Wir blicken auf ein grossartiges Jahr in unserem Kurtheater zurück: inhaltlich und wirtschaftlich mit einer Auslastung von wiederum über 80%. Hochstehende Gastspiele von herausragenden Bühnen und erfolgreiche und ergreifende Eigenproduktionen prägten den Spielbetrieb. Gerade auf die Eigenproduktionen sind wir besonders stolz, da sie unserem Theater Identität verleihen und lokale Akteure eine wichtige Rolle spielen.

Im Unterschied zu anderen Bühnen sind wir von der vielbeschworenen Krise des Theaters und Diskussionen über die Sinnhaftigkeit des Theaterbetriebs verschont geblieben. Das liegt an der umsichtigen und herausragenden Leitung von Lara Albanesi als Verwaltungsdirektorin und Uwe Heinrichs als Künstlerischer Direktor, der mit stupender Sicherheit die Balance zwischen Anspruch und Zugänglichkeit in der Programmgestaltung findet, gemeinsam mit ihren Mitarbeiter*innen, die mit Professionalität und Herzblut den Spielbetrieb überhaupt möglich machen. Unser Theater ist kerngesund.

Unerlässlich sind auch die Vermietungen an Dritte, welche zur einzigartigen Diversität des Kurtheaters beitragen. Das Kurtheater ist nicht nur Heimat des Theaters, sondern auch ein wichtiger gesellschaftlicher Treffpunkt für die Region und weit darüber hinaus. Das Kurtheater ist lebendig und unverzichtbar.

Es ist an mir, Ihnen herzlich danke zu sagen, allen voran dem gesamten Team des Kurtheaters, der Stadt Baden, der Ortsbürgergemeinde Baden und allen umliegenden Gemeinden, dem Aargauer Kuratorium, dem Kulturdepartement des Kantons Aargau, den grosszügigen Sponsor*innen und Gönner*innen und meinen Kolleg*innen im Stiftungsrat, welche mich immer unterstützen.

Mein besonderer Dank gilt unseren treuen Besucher*innen. Sie lassen sich immer wieder von der Theaterkunst verführen, lassen sich auf Vertrautes, Herausforderndes ein.

Sie können sich darauf verlassen, dass Sie auch in der laufenden Spielzeit wieder voll auf Ihre Rechnung kommen, das neue Programm ist wieder gespickt mit Trouvaillen, Eigenproduktionen und den Gastspielen von grossen Bühnen. Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen!

Christoph Bürge
Präsident Theaterstiftung

Unser Auftritt in der Saison 2024/25

Les belles peintres

Regie | Roland Meier und Simon Schmocker

Licht und Ton | Beni Schmocker und Cédric Beer



IM 5. AKT WIRKEN MIT:



Ramona

Vera

Michèle

Sorya



Debora

Cynthia

Sandra

Angela



Stefanie

Salome

Katharina

Alexandra



Pascale

Salome

Evelyn

Stéphanie

www.meier-schmocker.ch



KÜNSTLERISCHER RÜCKBLICK AUF DIE SPIELZEIT 2024/2025

Unter dem Motto LUST startete das Kurtheater Baden in die Saison 2024/25. Mit dem darunter zusammengefassten vielseitigen Programm wollten wir unser Publikum zu lustvollen Theaterabenden verführen. Dies scheint rückblickend ausserordentlich gut gelungen zu sein. Die Abonnent*innenzahlen konnten weiter gesteigert werden und die Gesamtauslastung bewegt sich gegen den allgemeinen Trend in Baden auf einem erfreulich hohen Niveau. Unser Publikum hatte also LUST auf das Programm!

Los ging es in dem Jahr bereits vor der offiziellen Saisoneroöffnung im August mit der SUMMER ACADEMY für Pre-Professionals von unserer Kooperationspartnerin Residenzzentrum tanz+. «Weltklasseförderung Tanz jenseits der Metropolen» hat sich der Künstlerische Leiter Filipe Portugal für die «Edition 1: Mind the Gap» auf die Fahnen geschrieben. Junge Tänzer*innen aus aller Welt trainierten mit Top-Choreograf*innen wie Marco Goecke, Maša Kolar und Portugal selbst und führten die Ergebnisse ihrer Arbeit im Kurtheater auf. Das war mitreisend und begeisternd anzuschauen – zudem wurde am Ende der Veranstaltung von einer Jury ein Tanzpreis an einen jungen Tänzer verliehen.

Ebenfalls noch vor der offiziellen Eröffnung ging die erste Premiere der Spielzeit Anfang September im Proberaum über die Bühne. WIE IDA EINEN SCHATZ VERSTECKT UND JAKUB KEINEN FINDET des Schweizer Autors Andri Beyeler wurde von Anna Papst als Reise über alle Berge für Menschen ab 5 inszeniert. Die liebevolle Mischung von Figurenspiel, Live-Schauspiel und der Übertragung auf Leinwand via Kamera funktionierte bestens. Besonders beliebt war der Blick hinter die Kulissen, der nach jeder Vorstellung ein Highlight für die jungen Besucher*innen darstellte.

Die offizielle Saisoneroöffnung fand dann am 18. Oktober mit dem preisgekrönten Musical SLIPPERY SLOPE des Berliner Maxim-Gorki-Theaters statt. Yael Ronens bitterböse musikalische Revue über Kunst und Macht in einer postfaktischen Gesellschaft kam beim Badener Publikum bestens an. Das Thema «wokeness» und seine Folgen wurde scharfsinnig, amüsant und musikalisch auf höchstem Niveau beleuchtet. Auf dem sich anschliessenden Apéro betätigten sich Ensemblemitglieder sehr erfolgreich als DJs und es wurde noch kräftig das Tanzbein geschwungen.

Musikalisch ging es tags darauf weiter – auf der Bühne spielte ein alter Bekannter, der deutsche Singer-Songwriter GISBERT ZU KNYPHAUSEN, der zuvor schon mit grosser Band und im BLACK RIDER zu sehen und zu hören war, ein ebenso intimes wie charismatisches Solo-Konzert.

Unsere «Haus-Company» Kollektiv Prisma vollendete auf der Bühne ihre 2022 begonnene Tanz-Trilogie POEMS FROM INNER SPACE mit der finalen Episode 3 unter dem Titel «1+1+1». Der Premiere gingen wie bei den vorangegangenen Episoden Public «Warm-ups» im Kurpark sowie Workshops voraus. Die Verankerung der Gruppe in der Badener Kulturlandschaft wurde durch den Einbezug der Neuen Kurkapelle Baden, die den Abend live aus dem Zuschauerraum begleitete, nochmals sehr schön deutlich. Dazu kam, dass einige Badener*innen, die an den vielen Warm-ups und Workshops der Gruppen in den vergangenen Jahren teilgenommen hatten, jetzt im Schlusstück auf der Bühne des Kurtheaters als «Bewegungsorchester» zu sehen waren. Eine kleine Abschiedsparty auf der Bühne beendete die gelungene Zusammenarbeit, die hauptsächlich aus dem Gefäss «Szenotop» des Aargauer Kuratoriums finanziert wurde.

August Strindbergs Drama FRÄULEIN JULIE komplettierte das Eröffnungsprogramm. Das intensiv von den Schauspielstars Judith Rosmair und Dominique Horwitz gespielte Geschlechterduell kam sehr gut an – dies wurde auch in dem lebendig geführten Nachgespräch mit den Schauspielenden, das sehr gut besucht war und fast so lange dauerte wie die (kurze) Aufführung, sichtbar.

LIBSIGS GREATEST HITZ, die Kurtheater-Eigenproduktion aus dem Jahr 2022, wurde nach 20 ausverkauften Vorstellungen zum letzten Mal im Neuen Foyer gespielt. Mit der Musik von Tom Waits, den Toten Hosen oder von Alphaville, gespielt von Aaron Hitz. Und zum letzten Mal nahm uns Simon Libsig mit in eine Badener Jugend voll kurioser Erinnerungen. Wir werden beide sehr vermissen!

Im November gab es innerhalb weniger Tage zwei technisch sehr aufwändige Stücke zu sehen. Sie stellten höchste Ansprüche an unser bewährtes Technik-Team, das diese anspruchsvollen Aufgaben mit Bravour meisterte. Zuerst kam MACBETH vom Schauspielhaus Bochum. Die Inszenierung von Intendant Johan Simons wurde 2024 zum Berliner Theatertreffen eingeladen und zählt damit zu den bemerkenswertesten Schauspielaufführungen im deutschsprachigen Raum. Ein grossartig aufspielendes nur dreiköpfiges Ensemble, allen voran Iffland-Ringträger Jens Harzer, verkörperte alle Rollen und führte das Publikum souverän durch die Handlung, die eindringlich die Abgründe menschlicher Machtgier porträtiert.



Einen drauf sattelte drei Tage später die Berliner Volksbühne, die das Tanztheater DRAMA der argentinischen Choreografin und Regisseurin Constanza Macras koproduziert hatte. Eine opulente Bühne mit diversen Showtreppen, grossem Ensemble aus Tänzer*innen, Schauspieler*innen, Artist*innen und einem Chor mit Sänger*innen aus Baden, die in atemloser Rasanz diesen im besten Sinne überbordenden Abend spielend, singend, tanzend vollbringen, brachte unser Haus an die Belastungsgrenze. Aber es funktionierte alles wunderbar, der Abend überzeugte mit seiner Opulenz, seiner Spielfreude und dem Spass am Drama. Standing Ovations!

Auf höchstem schauspielerischem Niveau ging es dann weiter mit Tennessee Williams' DIE GLASMENAGERIE. Die Produktion des Deutschen Theaters Berlin fokussierte sich ganz auf die Darsteller*innen, die mit Melancholie, Spiellust und Humor Williams modernen Klassiker mühelos in die Jetzt-Zeit transformierten.

Ein grosses Schauspielerinnen-Solo erwartete die Zuschauenden auch bei der nächsten Premiere, der Kurtheater-Eigenproduktion. Die Berliner Schauspielerin Anna Grisebach stellte ihre Klasse im Monolog PRIMA FACIE der Australierin Suzie Miller einmal mehr unter Beweis. Sie nimmt das Publikum in dem von Klaus Hemmerle inszenierten Abend mit auf eine Tour de Force. Grisebach spielt eine Top-Anwältin, deren «Spezialgebiet» es ist, Männer, die wegen sexueller Übergriffe angezeigt wurden, zu verteidigen. Irgendwann wird sie dann selbst Opfer eines solchen Übergriffs und erfährt die zermürbende und demütigende andere Seite der Justiz. Fast 90 Minuten lang sind wir mit der furios aufspielenden Schauspielerin im Proberaum «eingeschlossen». Das Publikum wird Teil eines Prozesses, dem sich niemand entziehen kann. Intensiv, emotional, schonungslos.

Kurz vor Weihnachten steht dann die erste grosse Oper auf dem Programm. Das TOBS! Theater Orchester Biel Solothurn zeigte Mozarts LE NOZZE DI FIGARO (Regie: Deborah Epstein). Grosser Jubel im Publikum nach fast 3 Stunden musikalischem, sängerischem und szenischem Operngenuss – und der abermalige Beweis, wie gut das Kurtheater auch akustisch mit seinem Orchestergraben als Opernhaus funktioniert.

Im Januar gab es dann zwei Wiederaufnahmen von unseren nach wie vor sehr gefragten Eigenproduktionen DER SPIELER und KURGAST. Beide Inszenierungen erfreuen sich grosser Beliebtheit und sind in der Regel ausverkauft. Dies führt dazu, dass sie auch in der kommenden Spielzeit 2025/26 im Spielplan des Kurtheaters auftauchen.

Zu den Höhepunkten der Spielzeit gehörte für mich das Gastspiel vom Schauspiel Hannover mit GOETHE'S FAUST – ALLERDINGS MIT ANDEREM TEXT UND ANDERER MELODIE von Barbara Bürk und Clemens Sienknecht. Mit leichtfüssigem Humor, hochmusikalischer Schlitzohrigkeit und darstellerischer Extraklasse zelebriert das wunderbare Ensemble den deutschesten aller Klassiker von Johann Wolfgang Goethe. Der Abend war ein temporeicher und unterhaltsamer Theatergenuss vor vollem Haus, am Ende gab es zu Recht stehende Ovationen!

Zu einem Experiment lud die Tanzcompany Cocoon-Dance mit ihrem Stück CHORA ein: Das Stück fand auf der Bühne statt und alle, Publikum und Tanzende, bewegten sich dort in einem Raum. So nah kam man Tänzerinnen und Tänzern noch nie! Durch das dicht zusammenstehende Publikum entwickelte sich die Choreografie von Rafaële Giovanola und erzeugte ein zugewandtes und aufmerksames Miteinander, eine kollektive Gemeinschaft.

Das Deutsche Theater Berlin (DT) zeigte im Februar Lot Vekemans' «Ehegeschichte» GIFT mit der Top-Besetzung Dagmar Manzel und Ulrich Matthes. Eine sehr gut gereifte Produktion, die seit vielen Jahren im Repertoire des DT zu finden ist. Die beiden Schauspielenden inspirieren sich zu darstellerischen Höchstleistungen, und von dem intensiven Spiel blieb niemand im Publikum unberührt.

Das JUNIOR BALLETT ZÜRICH kam zum ersten Mal wieder nach Baden, nachdem Cathy Marston zur neuen Ballettdirektorin am Opernhaus ernannt worden war. Der dreiteilige Abend versammelte Choreografien von Ihsan Rustem, Lucas Valente und Cathy Marston, die es sich nicht nehmen liessen, persönlich mit nach Baden zu kommen und ihr Stück selbst wieder einzustudieren. Das gelungene Triptychon zeitgenössischen Tanzes zeigte wieder einmal die Klasse des Nachwuchses beim Ballett Zürich.

Ein ganz Grosser der deutschsprachigen Kabarett-Szene stand Anfang März erstmals auf der Kurtheater-Bühne: der unvergleichliche Gerhard Polt. Die bayerische Bühnenlegende hat mit dem Aargauer Musiker und Regisseur Ruedi Häusermann an den Münchner Kamerspielen eine «Erblastkomödie» mit dem Titel A SCHEENE LEICH kreiert und wir haben uns dieses aufwändige Gastspiel unbedingt leisten wollen. Polt ist das unumstrittene Zentrum der Inszenierung, an der aber die Well-Brüder genauso ihren grossen musikalischen Anteil haben. A SCHEENE LEICH ist ein witziger, böser und ungemein unterhaltsamer Abend, in den Ruedi Häusermann zuvor im überfüllten Neuen Foyer charmant eingeführt hatte.



Das Kurtheater arbeitet seit vielen Jahren in guter Partnerschaft mit dem Aargauer Theater Marie zusammen und ist bei mindestens einer Inszenierung pro Jahr Koproduktionspartnerin. So auch bei ZWEI HERREN VON REAL MADRID, das zudem von Konzert Theater St. Gallen und der Bühne Aarau koproduziert wurde. Die Endproben fanden in den Frühlingsferien auf der Bühne des Kurtheaters statt. Ein grosser Luxus für die Crew, fast zwei Wochen im Original proben zu können. Die Schweizer Erstaufführung ging am 24. April erfolgreich über die Bühne.

Den Schlusspunkt der Saison setzten zwei sehr unterschiedliche Produktionen, die die gesamte Breite repräsentieren, die unser Spielplan erfüllen muss und will: Zum einen der aussergewöhnliche Tanzabend NOTTE MORRICONE der italienischen Company Aterballetto, die sich mit dem weltberühmten Filmkomponisten auseinandersetzte. Die Choreografie des Spaniers Marcos Morau, der soeben wieder von der Zeitschrift «Tanz» zum Choreografen des Jahres gewählt wurde, ging unter die Haut und begeisterte. Opulente Bilder, Live-Musik und ein grosses virtuosos Tanzensemble sorgten für einen mitreissenden Abend, der vom Publikum mit grossem Applaus aufgenommen wurde.

Zum anderen – ganz am Schluss der Saison – am 3. Juli sollte die Spielzeit open air ausklingen, doch die unsichere Wettervorhersage sorgte für eine Verlegung in den Saal. Das tat der Wirkung der leichten Sommerkomödie KALTER WEISSER MANN in der Inszenierung der Badenerin Johanna Böckli keinen Abbruch. Vor und nach der Vorstellung wurden zünftig Würste gegrillt, und so verabschiedeten wir uns gut gelaunt von unserem Publikum in die Sommerpause.

Für mich war die Saison 2024/25 wieder eine auf- und anregende Spielzeit. Ich bin mit dem künstlerischen Ergebnis sehr zufrieden; es mangelte nicht an herausragenden Aufführungen in allen Sparten. Insbesondere freut es mich, wie die Eigenproduktionen reüssieren: kleine, feine Abende, mit denen wir schon ein gewisses Repertoire aufgebaut haben. Ebenfalls erfreulich: die bereits erwähnte Steigerung der Abonent*innenzahlen und die schönen zugewandten Feedbacks, die wir von unserem treuen Publikum erhalten.

Ich danke dem gesamten Kurtheater-Team sehr herzlich für die geleistete fantastische Arbeit. Und bei unserem geschmackssicheren Publikum bedanke ich mich für die Treue und die Unterstützung.

Uwe Heinrichs
Künstlerischer Direktor





VERMIETUNGEN UND BETRIEB

Die Vermietungstätigkeiten im Kurtheater sind eine Erfolgsgeschichte. Insbesondere bei den Mietanfragen ist eine signifikante Zunahme zu verzeichnen.

In der laufenden Saison wurden zudem zahlreiche Kooperationen initiiert. So begann im August eine Zusammenarbeit mit den CHAARTS Chamber Artists, die künftig jährlich eine Serenade im Freilicht-Theater beinhalten wird. Die Kooperation mit dem Animationsfestival FANTOCHE wurde Anfang September realisiert; dabei präsentierten Georges und Louis Schwizgebel ein gemeinsames Programm aus Animation und Musik, wobei die Klavierstücke von Louis Schwizgebel jeweils auf die Kurzfilme seines Vaters abgestimmt waren. Ein besonderes Highlight bildete die Eröffnungsveranstaltung und Buchvernissage zum 150-jährigen Bestehen des Kursaals, bei der auch ein Auszug aus der Kurtheater-Eigenproduktion DER SPIELER gezeigt wurde.

Dem Bäderverein Baden wurde die Möglichkeit geboten, Workshops im Neuen Foyer abzuhalten und ihre «naß – Liquid Bar» im Freilicht-Theater vorzustellen. Im Februar 2025 widmete sich der Badener Club BPW Switzerland (Business & Professional Women) auf einer Tagung dem Thema Lohnungleichheit. Im Rahmen dieser Veranstaltung wurde den Teilnehmenden eine exklusive Führung hinter die Kulissen des Theaters angeboten. Die Resonanz auf die Veranstaltung war durchweg positiv.

Am 4. März fand «Kultur über Mittag» im Kurtheater statt. Das Kurtheater lud Mitarbeitende aus den angrenzenden KMUs zu einem informativen Rundgang hinter die Kulissen ein. Anschliessend wurde auf der Bühne eine zehnminütige Tanzperformance präsentiert. Die Netzwerkveranstaltung stiess auf grosses Interesse, sodass nicht alle Anmeldungen berücksichtigt werden konnten. Eine Wiederholung der Veranstaltung ist geplant.

Das SRF-Format «Persönlich» war im September im Kurtheater zu Gast; eine weitere Veranstaltung dieser Reihe wurde im September 2025 durchgeführt. Das Kurtheater hat sich zudem als Veranstaltungsort für Konzerte etabliert: Künstler*innen wie Pippo Pollina, Philipp Fankhauser, Eliane und weitere werden in Zukunft wieder auftreten.

Das Interesse regionaler Tanzschulen an einer Zusammenarbeit mit dem Kurtheater hat weiter zugenommen. Die Zusammenarbeit mit dem Studiengang BA Contemporary Dance der Zürcher Hochschule der Künste

(ZHdK) wurde weiter vertieft. Im März waren drei Tanzvorstellungen zu sehen; im Juni folgte eine Probenwoche sowie weitere drei Aufführungen. Die taZ Tanz Akademie Zürich beschloss ihr Schuljahr mit dem Stück «CURTAIN UP!», das im Juni 2025 im Kurtheater und im Juli 2025 im Opernhaus Zürich zur Aufführung kam.

Das 45-jährige Bühnenjubiläum von Stella Palino wurde im Mai im Kurtheater gefeiert. Die Kantonsschule Wettingen präsentierte erneut Jacques Offenbachs «Le Voyage dans la Lune». Einen weiteren Höhepunkt stellte die musikalische Bühnenlesung «Schatten über dem Nichts» mit Katharina Thalbach und The Beauty of Gemina dar.

Erstmalig trat die Aarauer Band Šuma Čovjek in Kooperation mit dem Wind Orchestra BBW auf. Das Orchester bot unter der Leitung von Christian Noth das abendfüllende Programm «Symphonie Bouge ton cœur» dar, zu dessen Anlass der Dirigent offiziell verabschiedet wurde. Das BBW setzt sich für die Förderung junger Talente ein und bietet regionalen Künstler*innen Präsentationsmöglichkeiten.

Auch in dieser Saison konnten die Abonnent*innen-einnahmen gesteigert werden, was nicht zuletzt auf die wachsende Akzeptanz und das grosse Vertrauen zurückzuführen ist, das uns unsere treuen Zuschauer*innen entgegenbringen. An dieser Stelle möchten wir den Abonnent*innen ganz besonders für ihre fortwährende Unterstützung danken. Ebenso freuen wir uns immer sehr, Sie persönlich bei uns im Theater begrüßen zu dürfen.

Die Gespräche mit unseren geschätzten Sponsorinnen und Sponsoren wurden in dieser Saison intensiviert. Es freut uns, dass die Mehrheit ihre Verträge verlängert hat. Die Unterstützung unserer Partner*innen ermöglicht es dem Kurtheater, ein qualitativ hochwertiges Programm anzubieten. Auch die Kooperation mit der öffentlichen Hand wie der Stadt Baden, den weiteren Gemeinden, dem Kanton Aargau und dem Aargauer Kuratorium gestaltet sich sehr konstruktiv und partnerschaftlich. Für diese wertvolle Zusammenarbeit und Rückendeckung möchten wir uns herzlich bedanken.

Seit dem Umbau und der Erweiterung in der Saison 2020/21 sind bereits fünf Jahre vergangen. Im laufenden Betrieb zeigt sich, dass das Gebäude regelmässige Instandhaltungsmassnahmen erfordert. So mussten in diesem Jahr unter anderem die Sanitäranlagen überholt, die Entwässerungspumpe gewartet, die Saalbeleuchtung sowie die Lichtsteuerung im Proberaum angepasst und der Motor des Orchestergrabens ersetzt werden. Zudem waren im Aussenbereich infolge von Graffitis entsprechende Malerarbeiten notwendig. Diese kontinuierlichen Unter-

haltsarbeiten sind essenziell, um den hohen Qualitätsstandard unserer Infrastruktur zu sichern und einen reibungslosen Veranstaltungsbetrieb zu gewährleisten.

Für den Proberaum und das Foyer wurde ein neues Mischpult angeschafft, das aufgrund der zunehmenden Anzahl an Veranstaltungen und Aufführungen in diesen Räumlichkeiten regelmässig genutzt wird. Die Vergrößerung des Hauses um 50% des Volumens wirkt sich nicht nur hier spürbar aus. Die Energiekosten sind in der aktuellen Saison leider wieder gestiegen.

Während der Sommerferien wurden durch die Regionalwerke Baden Installationen zur Fernwärme und Fernkälte vorgenommen; die Übergabe steht noch aus. Es wird erwartet, dass dadurch die Temperatur im Saal um 3–4 Grad gesenkt werden kann.

Für das entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit danke ich herzlich und freue mich auf ein weiteres gemeinsames Jahr.

Lara Albanesi
Verwaltungsdirektorin



 **Stiftung Gesundheitsförderung**
Bad Zurzach + Baden

Für ein gesundes Morgen.

**Gesundheit ist
kein Besitz.
Sie weiterzugeben,
ist unsere
Verantwortung.**

Werden Sie Gönnerin oder Gönner –
hier erfahren Sie mehr





UNTERSTÜTZUNG ÖFFENTLICHE HAND

Aus dem vorliegenden Jahresbericht geht deutlich hervor, wie entscheidend die finanzielle Unterstützung der Theaterstiftung durch die öffentliche Hand und andere Geldgeber*innen ist. Dank dieser Unterstützung kann der Spielbetrieb im Theater mit einem vielseitigen Angebot, das alle Sparten berücksichtigt und unseren Eigenproduktionen und auch hohen künstlerischen Ansprüchen zu genügen vermag, gewährleistet werden.

Unser Dank gilt insbesondere der Einwohner- und Ortsbürgergemeinde Baden, dem Aargauer Kuratorium, dem Swisslos Kanton Aargau, der Einwohnergemeinde Wettingen und der Gemeinde Ennetbaden sowie den weiteren Gemeinden und Firmen der Region.

Seit Anfang 2024 gehört das Kurtheater zu den Kulturleuchttürmen des Kantons Aargau. Mit diesem zusätzlichen Beitrag kann der Betrieb solider aufgestellt und wichtige Investitionen können getätigt werden.

Aargauer Kuratorium	420 000
Einwohnergemeinde Baden	253 250
Ortsbürgergemeinde Baden	165 500
Kanton Aargau	200 000
Einwohnergemeinde Wettingen	60 000
Ennetbaden	55 000
Obersiggenthal	10 000
Untersiggenthal	4 500
Würenlos	3 000
Brugg	2 500
Neuenhof	2 000
Spreitenbach	2 000
Würenlingen	1 800
Ehrendingen	1 600
Gebenstorf	1 500
Killwangen	500
Bergdietikon	500
Freienwil Abokauf	900

Swisslos-Fonds Kanton Aargau für Spielclub Baden 30 800

Beiträge in CHF
Stand per 30.06.2025



Wir retten Gärten,
Dächer und Ihre
Stromrechnung



GARTENBAU
SPENGLEREI + FLACHDACH
BLECH + PROFIL
PHOTOVOLTAIK

Freude verschenken mit badenblüht!







**HIER SCHLÄGT
DAS HERZ DER MIGROS**

**Wir fördern
Zusammenhalt.**

 **MIGROS**
Kulturprozent

Das Migros-Kulturprozent ist Teil des
gesellschaftlichen Engagements der Migros-Gruppe:
engagement.migros.ch

JAHRESRECHNUNG THEATERSAISON 2024/25

Das Kurtheater Baden blickt auf eine erfreuliche Saison 2024/25 zurück. Trotz vereinzelter Herausforderungen konnte das Geschäftsjahr mit einem positiven Ergebnis von CHF 1 775 abgeschlossen werden (Vorjahr: CHF 1 867) – ein klares Zeichen für die stabile und verantwortungsbewusste Führung der Institution.

Zwar kam es aufgrund der Absage zweier geplanter Produktionen zu einem Rückgang der Einnahmen aus eingekauften Vorstellungen (TCHF 414 gegenüber TCHF 481 im Vorjahr), doch wurden diese Einbussen durch erfreuliche Entwicklungen in anderen Bereichen mehr als kompensiert. Die Einnahmen aus Abonnements (TCHF 145 gegenüber Vorjahr TCHF 128) sowie aus Vermietungen und Dienstleistungen stiegen auf erfreuliche TCHF 496 (Vorjahr: TCHF 469) und unterstreichen die wachsende Nachfrage und Beliebtheit des Hauses.

Die Anerkennung des Kurtheaters als «Kultureller Leuchtturm im Kanton Aargau», verbunden mit einer zusätzlichen Förderung von TCHF 200, zusammen mit der wiederholten Unterstützung durch das Aargauer Kuratorium (TCHF 420) sowie der Stadt Baden (Einwohnergemeinde und Ortsbürgergemeinde) stärkt nicht nur die finanzielle Basis, sondern auch die strukturelle Weiterentwicklung des Theaters. Die anhaltende Unterstützung durch die Gemeinden Wettingen, Ennetbaden sowie weitere Gemeinden der Region verdeutlichen die tiefe regionale Verankerung des Kurtheaters. Auch das Engagement privater und institutioneller Förderer*innen bleibt mit stabilen TCHF 256 auf konstant hohem Niveau – ein Ausdruck des grossen Vertrauens in die Arbeit der Institution.

Gestiegene Personalkosten (TCHF 1 102) reflektieren den erhöhten organisatorischen Aufwand und die Investition in Fachkräfte zur professionellen

Umsetzung des Spielplans. Auch die höheren Betriebsaufwendungen infolge gestiegener Energie- und Unterhaltskosten wurden durch vorausschauende Planung und Mehreinnahmen erfolgreich abgedeckt.

Die Produktionskosten (TCHF 649) lagen unter dem Budget durch die Absage zweier Vorstellungen, während die Verwaltungskosten mit TCHF 98 exakt den Erwartungen entsprachen. Die Ausgaben für Werbung und Druck stiegen auf TCHF 184 (Vorjahr: TCHF 169) – ein gezielter Schritt zur weiteren Stärkung der Sichtbarkeit und Positionierung des Hauses im Kulturräum Aargau.

Insgesamt konnte das Kurtheater Baden trotz eines anspruchsvollen Umfelds ein stabiles Jahresergebnis erzielen. Die Kennzahlen belegen die solide finanzielle Ausgangslage und schaffen eine verlässliche Grundlage für die kommende Spielzeit.

Der Stiftungsrat zeigt sich sehr zufrieden mit dem Verlauf der Saison 2024/25 und dankt der Direktion für ihre umsichtige und engagierte Arbeit.

Ein besonderer Dank gilt allen Förderer*innen, Partner*innen und Gästen: Ihre Unterstützung und Ihr Vertrauen machen das Kurtheater Baden zu einem lebendigen, kulturellen Mittelpunkt der Region Baden-Wettingen und des gesamten Kantons Aargau.

Auch künftig bleibt das Kurtheater auf die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit der öffentlichen Hand, mit Sponsor*innen sowie dem treuen Publikum angewiesen – um weiterhin kulturelle Qualität auf höchstem Niveau bieten zu können.

Michael Baumann
Stiftungsrat



BILANZ

	30.06.2025		30.06.2024	
	in CHF	in %	in CHF	in %
AKTIVEN				
Kassa	8 318.05	0.0	10 290.05	0.1
Bank-, Postguthaben	2 126 739.88	11.7	1 866 657.41	10.3
TOTAL FLÜSSIGE MITTEL	2 135 057.93	11.8	1 876 947.46	10.3
Forderungen aus Leistung ggü. Dritten	97 105.46	0.5	66 799.04	0.4
Andere kurzfristige Forderungen ggü. Dritten	18 908.22	0.1	55 710.75	0.3
TOTAL FORDERUNGEN	116 013.68	0.6	122 509.79	0.7
Vorräte	4 973.15	0.0	4 569.69	0.0
TOTAL VORRÄTE	4 973.15	0.0	4 569.69	0.0
Aktive Rechnungsabgrenzungen	97 310.96	0.5	215 075.47	1.2
TOTAL AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNGEN	97 310.96	0.5	215 075.47	1.2
TOTAL UMLAUFVERMÖGEN	2 353 355.72	13.0	2 219 102.41	12.2
Nebenprojekt Technik	1.00	0.0	1.00	0.0
LED-Beleuchtung / Umrüstung	1.00	0.0	180 000.00	1.0
Fernwärme, Fernkälte / Umrüstung	1 065.30	0.0	0.00	0.0
TOTAL MOBILE SACHANLAGEN	1 067.30	0.0	180 001.00	1.0
Theatergebäude (im Baurecht)	15 802 234.12	87.0	15 802 234.12	86.8
Theatergebäude Umbau Eigenfinanzierung	1.00	0.0	1.00	0.0
Freilichttheater	1.00	0.0	1.00	0.0
TOTAL IMMOBILE SACHANLAGEN	15 802 236.12	87.0	15 802 236.12	86.8
TOTAL ANLAGEVERMÖGEN	15 803 303.42	87.0	15 982 237.12	87.8
TOTAL AKTIVEN	18 156 659.14	100.0	18 201 339.53	100.0
	30.06.2025		30.06.2024	
	in CHF	in %	in CHF	in %
PASSIVEN				
Verbindlichkeiten aus Leistungen ggü. Dritten	8 213.66	0.0	51 954.05	0.3
Andere kurzfristige Verbindlichkeiten ggü. Dritten	32 548.75	0.2	30 675.55	0.2
TOTAL KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN	40 762.41	0.2	82 629.60	0.5
Ausstehende Theatergutscheine	88 094.66	0.5	84 034.66	0.5
Ausstehende Theater-Dinner-Gutscheine	94 853.38	0.5	96 345.38	0.5
Passive Rechnungsabgrenzung Subventionen	551 200.00	3.0	452 950.00	2.5
Übrige Passive Rechnungsabgrenzungen	382 088.54	2.1	337 496.18	1.9
TOTAL PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNGEN	1 116 236.58	6.1	970 826.22	5.3
TOTAL KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL	1 156 998.99	6.4	1 053 455.82	5.8
Darlehen Stadt Baden (Umbau)	15 802 234.12	87.0	15 802 234.12	86.8
TOTAL LANGFRISTIGES FREMDKAPITAL	15 802 234.12	87.0	15 802 234.12	86.8
Langfristige Rückstellungen	625 308.24	3.4	775 307.24	4.3
TOTAL LANGFRISTIGE RÜCKSTELLUNGEN	625 308.24	3.4	775 307.24	4.3
TOTAL FREMDKAPITAL	17 584 541.35	96.8	17 630 997.18	96.9
STIFTUNGSKAPITAL				
Vortrag 01.07.	570 342.35	3.1	568 474.91	3.1
Jahresergebnis	1 775.44	0.0	1 867.44	0.0
Bestand 30.06.	572 117.79	3.2	570 342.35	3.1
TOTAL EIGENKAPITAL	572 117.79	3.2	570 342.35	3.1
TOTAL PASSIVEN	18 156 659.14	100.0	18 201 339.53	100.0

ERFOLGSRECHNUNG

	2024 / 25 (01.07.24 – 30.06.25)		2023 / 24 (01.07.23 – 30.06.24)	
	in CHF	in %	in CHF	in %
ERTRAG AUS EINGEKAUFTEN VORSTELLUNGEN				
Billetteinnahmen	233 539.82	9.7	317 213.38	13.7
Abonnementseinnahmen	144 839.00	6.0	128 212.85	5.5
FREUNDE Kurtheater Baden	36 000.00	1.5	36 000.00	1.6
ZUSCHAUEREINNAHMEN	414 378.82	17.2	481 426.23	20.7
Firmenbeiträge, Sponsoren	256 437.60	10.7	255 128.00	11.0
TOTAL	670 816.42	27.9	736 554.23	31.7
ERTRAG AUS LEISTUNGEN GEGENÜBER DRITTEN				
Ertrag aus Vermietung Theater	240 031.53	10.0	226 561.21	9.8
Ertrag aus Leistungen Bühnenpersonal	117 525.46	4.9	105 983.38	4.6
Ertrag aus Leistungen Besucherservice/Kasse	51 581.90	2.1	40 557.39	1.7
Nettoertrag Buffet	85 404.28	3.6	78 813.99	3.4
Übrige Erträge	87 045.18	3.6	95 788.33	4.1
Mehrwertsteuer	-33 206.35	-1.4	-29 593.05	-1.3
Debitorenverluste	-495.00	0.0	0.00	0.0
TOTAL	547 887.00	22.8	518 111.25	22.3
TOTAL EIGENE ERTRÄGE	1 218 703.42	50.7	1 254 665.48	54.1
BEITRÄGE ÖFFENTLICHE HAND / BETRIEB				
Stadt Baden Einwohnergemeinde	253 250.00	10.5	229 000.00	9.9
Stadt Baden Ortsbürgergemeinde	165 500.00	6.9	181 000.00	7.8
Gemeinde und Ortsbürgergemeinde Wettingen	60 000.00	2.5	60 000.00	2.6
Gemeinde Ennetbaden	55 000.00	2.3	55 000.00	2.4
Andere Gemeinden	30 400.00	1.3	30 900.00	1.3
Werkbeiträge	0.00	0.0	0.00	0.0
Aarg. Kuratorium	420 000.00	17.5	410 000.00	17.7
Kanton Aargau, Beitrag Kultur	200 000.00	8.3	100 000.00	4.3
TOTAL	1 184 150.00	49.3	1 065 900.00	45.9
TOTAL ERTRÄGE	2 402 853.42	100.0	2 320 565.48	100.0
DIREKTER AUFWAND VORSTELLUNGEN				
Aufwand für Vorstellungen	-649 469.77	-27.0	-625 975.09	-27.0
Bildung/ Auflösung RST Covid-19 Folgen	0.00	0.0	0.00	0.0
Werbeaufwand, Drucksachen	-184 398.55	-7.7	-169 076.36	-7.3
TOTAL	-833 868.32	-34.7	-795 051.45	-34.3
BRUTTOERGEBNIS I	1 568 985.10	65.3	1 525 514.03	65.7
PERSONALAUFWAND				
Lohnaufwand	-914 736.90	-38.1	-826 620.15	-35.6
Sozialleistungen	-159 688.55	-6.6	-139 462.60	-6.0
Sonstiger Personalaufwand	-27 661.70	-1.2	-13 176.10	-0.6
TOTAL	-1 102 087.15	-45.9	-979 258.85	-42.2
BRUTTOERGEBNIS II	466 897.95	19.4	546 255.18	23.5
BETRIEBSAUFWAND				
Energie, Wasser, Heizung	-131 256.05	-5.5	-101 271.60	-4.4
Reinigung	-52 350.82	-2.2	-49 555.58	-2.1
Unterhalt/ Reparaturen Gebäude/ Mobiliar	-165 892.03	-6.9	-286 011.07	-12.3
Sonstiger Betriebsaufwand	-13 552.74	-0.6	-7 180.70	-0.3
TOTAL	-363 051.64	-15.1	-444 018.95	-19.1
VERWALTUNGSAUFWAND				
Unterhalt/ Reparaturen EDV/ Mobiliar	-28 408.96	-1.2	-24 807.90	-1.1
Sachversicherungen und Gebühren	-18 730.75	-0.8	-20 295.20	-0.9
Büromaterial, Fotokopien, Zeitschriften	-2 752.99	-0.1	-7 521.18	-0.3
Telefon, Porti, Bankspesen	-20 712.59	-0.9	-16 949.48	-0.7
Buchhaltung, Revision, Stiftungsaufsicht	-19 499.30	-0.8	-21 231.90	-0.9
Vorverkaufsgebühren	-4 990.15	-0.2	-7 210.93	-0.3
Sonstiger Verwaltungsaufwand	-2 668.95	-0.1	-3 612.75	-0.2
TOTAL	-97 763.69	-4.1	-101 629.34	-4.4
ERGEBNIS VOR ABSCHREIBUNGEN/ ZINSEN	6 082.62	0.3	606.89	0.0

	2024/25 (01.07.24 – 30.06.25)		2023/24 (01.07.23 – 30.06.24)	
	in CHF	in %	in CHF	in %
BEITRÄGE UMBAU				
Beitrag Kanton Aargau	0.00	0.0	0.00	0.0
Beiträge Gemeinden	0.00	0.0	0.00	0.0
Spendeneinnahmen	0.00	0.0	0.00	0.0
TOTAL	0.00	0.0	0.00	0.0
Abschreibungen	-359 999.00	-15.0	0.00	0.0
Auflösung Rückstellungen Umbau	179 999.00	7.5	0.00	0.0
Finanzertrag /-aufwand	-4 307.18	-0.2	1 260.55	0.1
Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.0	0.00	0.0
Einmaliger Ertrag	180 000.00	7.5	0.00	0.0
JAHRESERGEBNIS	1'775.44	0.1	1 867.44	0.1



**ENERGIE
ERLEBEN**

**Vorhang auf für
spannende Theatermomente**

 **Regionalwerke
Baden**

01 10 2025

**Mein erster
Tag ohne Gips.**



Ihr verlässlicher Partner in allen Lebenslagen.



BADEN IM GLÜCK.



ZUSCHAUER*INNEN-STATISTIK 2024/25

VERANSTALTUNGEN

Datum	Vorstellungstitel *Kuratiertes Programm	Wo	Zuschauer*innen
11.08.–03.09.24	REVISION KURTHEATER	Theatersaal	k. A.
14.08.24	GV FREUNDE KURTHEATER	Neues Foyer / Sachs-Foyer	k. A.
22.08.24	GP Pre-Professionals Summer Academy mit Zuschauer*innen	Theatersaal	40
23.08.24	Summer Academy	Theatersaal	396
24.08.24	PR•SMA Tanz Workshop		6
24.08.24	STADTPICKNICK MEETS FOODSAVE BANKETT*		k. A.
24.08.24	1001 Nacht – Mozart im Orient	Freilicht-Theater	237
04.09.24	WIE IDA EINEN SCHATZ VERSTECKT UND JAKUB KEINEN FINDET*, 10 Uhr	Proberaum	44
04.09.24	WIE IDA EINEN SCHATZ VERSTECKT ...*, 15 Uhr	Proberaum	50
05.09.24	Firmenevent	Theatersaal	k. A.
05.09.24	WIE IDA EINEN SCHATZ VERSTECKT ...*	Proberaum	44
06.09.24	WIE IDA EINEN SCHATZ VERSTECKT ...*	Proberaum	27
07.09.24	WIE IDA EINEN SCHATZ VERSTECKT ...*	Proberaum	25
07.09.24	Georges und Louis Schwizgebel	Theatersaal	167
08.09.24	Coalescing Towards	Neues Foyer	15
08.09.24	WIE IDA EINEN SCHATZ VERSTECKT ...*	Proberaum	46
09.09.24	Coalescing Towards	Neues Foyer	15
10.09.24	Coalescing Towards	Neues Foyer	15
11.09.24	BLISS – Acapulco	Theatersaal	533
14.09.24	naß-Liquid Bar	Freilicht-Theater	k. A.
14.09.24	VielFalt	Theatersaal	225
15.09.24	VielFalt	Theatersaal	209
20.09.24	PUBLIC WARM-UPS		5
20.09.24	Werkeinführung argovia philharmonic	Neues Foyer	115
20.09.24	argovia philharmonic	Theatersaal	428
21.09.24	PUBLIC WARM-UPS		5
22.09.24	Hauptprobe mit Zuschauer*innen: NatMove – This One	Theatersaal	124
22.09.24	NatMove – This One	Theatersaal	595
26.09.24	Abgesagt: Ein letztes Lied	Theatersaal	0
27.09.24	PUBLIC WARM-UPS		5
27.09.24	Anerkennungspreis 2024 des Aargauer Kuratoriums	Theatersaal	187
28.09.24	PUBLIC WARM-UPS		5
28.09.24	Andrew Bonds Jahreszeiten	Theatersaal	450
29.09.24	SRF «Persönlich» – Live aus dem Kurtheater	Theatersaal	218
05.10.24	OFFENE BÜHNE MIT PR•SMA	Ganzes Haus	20
06.10.24	OFFENE BÜHNE MIT PR•SMA	Ganzes Haus	20
11.10.24	OFFENE BÜHNE MIT PR•SMA	Ganzes Haus	20
12.10.24	OFFENE BÜHNE MIT PR•SMA	Ganzes Haus	20
18.10.24	SLIPPERY SLOPE – Saisoneroöffnung*	Theatersaal	537
19.10.24	GISBERT ZU KNYPHAUSEN*	Theatersaal	193
20.10.24	SimonENZler – Brenzlig	Theatersaal	486
21.10.24	Roter Teppich I WANT TO BELONG (AND SING A SONG)	Neues Foyer	k. A.
24.10.24	POEMS FROM INNER SPACE – EPISODE 3*	Theatersaal	96
25.10.24	POEMS FROM INNER SPACE – EPISODE 3*	Theatersaal	106
26.10.24	BLICK INS KURTHEATER	Ganzes Haus	13
27.10.24	Professor Bummbastic und der Supercomputer	Theatersaal	586
28.10.24	SIMONE MEIER LIEST*	Neues Foyer	57
29.10.24	FRÄULEIN JULIE*	Theatersaal	296
29.10.24	Publikumsgespräch FRÄULEIN JULIE	Neues Foyer	60
30.10.24	LIBSIGS GREATEST HITZ*	Neues Foyer	80
31.10.24	LIBSIGS GREATEST HITZ*	Neues Foyer	88
01.11.24	Eliane	Theatersaal	511
02.11.24	LIBSIGS GREATEST HITZ*	Neues Foyer	125
05.11.24	I WANT TO BELONG (AND SING A SONG)*	Theatersaal	174
06.11.24	I WANT TO BELONG (AND SING A SONG)*	Theatersaal	302
08.11.24	LOLA – Flamenco Dance Musical	Theatersaal	349
09.11.24	Die Reise einer Tänzerin, 11 Uhr	Theatersaal	94
09.11.24	Die Reise einer Tänzerin, 19 Uhr	Theatersaal	562
10.11.24	Konzert Sinfonia Baden	Theatersaal	265

Datum	Vorstellungstitel *Kuratiertes Programm	Wo	Zuschauer*innen
12.11.24	NIKOLA WEISSE LIEST*	Neues Foyer	52
13.11.24	s'Pilzzwergli und d'Wurzlehäx	Theatersaal	250
15.11.24	argovia philharmonic – Werkeinführung	Neues Foyer	103
15.11.24	argovia philharmonic	Theatersaal	473
16.11.24	Tarzan – Das Musical	Theatersaal	486
17.11.24	Marco Rima	Theatersaal	560
18.11.24	Firmenevent	Neues Foyer	140
20.11.24	Firmenevent	Freilicht-Theater	k. A.
20.11.24	Einführung MACBETH	Neues Foyer	90
20.11.24	MACBETH*	Theatersaal	362
23.11.24	DRAMA*	Theatersaal	324
23.11.24	Publikumsgespräch DRAMA	Neues Foyer	50
24.11.24	Power of Nature	Theatersaal	260
25.11.24	BLICK INS KURTHEATER – Privatgruppe	Ganzes Haus	16
27.11.24	Filmaufnahmen	Neues Foyer	k. A.
29.11.24	Einführung DIE GLASMENAGERIE	Neues Foyer	80
29.11.24	DIE GLASMENAGERIE*	Theatersaal	350
30.11.24	Philipp Fankhauser	Theatersaal	595
01.12.24	Der gestiefelte Kater	Theatersaal	381
02.12.24	ADVENT IM KURTHEATER*	Neues Foyer	100
04.12.24	Probenbesuch und Gespräch FREUNDE – PRIMA FACIE	Proberaum	k. A.
05.12.24	Einführung HEDDA GABLER	Neues Foyer	60
05.12.24	HEDDA GABLER*	Theatersaal	200
08.12.24	Siggenthaler Jugendorchester	Theatersaal	412
08.12.24	Öffentliche Probe PRIMA FACIE	Proberaum	k. A.
09.12.24	ADVENT IM KURTHEATER*	Neues Foyer	78
10.12.24	PRIMA FACIE*	Proberaum	52
11.12.24	Der Nussknacker	Theatersaal	306
12.12.24	PRIMA FACIE*	Proberaum	50
12.12.24	Publikumsgespräch PRIMA FACIE	Proberaum	25
13.12.24	PRIMA FACIE*	Proberaum	50
13.12.24	Publikumsgespräch PRIMA FACIE	Proberaum	48
14.12.24	argovia philharmonic: Familienkonzert, 16 Uhr	Theatersaal	452
14.12.24	argovia philharmonic: Weihnachtskonzert, 19.30 Uhr	Theatersaal	300
15.12.24	Christoph Walter Orchestra	Theatersaal	505
16.12.24	ADVENT IM KURTHEATER*	Neues Foyer	77
17.12.24	PRIMA FACIE*	Proberaum	50
17.12.24	Publikumsgespräch PRIMA FACIE	Proberaum	20
18.12.24	Gardi Hutter: «Die tapfere Hanna»	Theatersaal	470
20.12.24	Einführung LE NOZZE DI FIGARO	Neues Foyer	120
20.12.24	LE NOZZE DI FIGARO*	Theatersaal	399
21.12.24	Secondhand Orchestra – Love	Theatersaal	594
26.12.24	Pinocchio	Theatersaal	292
31.12.24	Die grosse Silvestergala – Christian Jott Jenny & das Staatsorchester	Theatersaal	556
04.01.25	argovia philharmonic	Theatersaal	514
07.01.25	Einführung DER SPIELER	Neues Foyer	25
07.01.25	DER SPIELER*	Proberaum	47
08.01.25	DER SPIELER*	Proberaum	47
09.01.25	DER SPIELER*	Proberaum	47
11.01.25	Alles im roten Bereich	Theatersaal	560
12.01.25	Marius & die Jagdkapelle	Theatersaal	378
14.01.25	EINE ART LIEBESERKLÄRUNG*	Neues Foyer	118
14.01.25	Publikumsgespräch EINE ART LIEBESERKLÄRUNG	Sachs-Foyer	45
15.01.25	Showcase MILLER DE NOBILI	Proberaum	25
17.01.25	argovia philharmonic – Werkeinführung	Neues Foyer	94
17.01.25	argovia philharmonic	Theatersaal	392
18.01.25	Claudio Zuccolini	Theatersaal	595
21.01.25	Einführung KURGAST	Neues Foyer	20
21.01.25	KURGAST*	Proberaum	48
22.01.25	KURGAST*	Proberaum	48
23.01.25	KURGAST*	Proberaum	48
25.01.25	Abgesagt: Tanzworkshop «NNNORMEN»*	Proberaum	0
25.01.25	Einführung GOETHES FAUST – ALLERDINGS...	Neues Foyer	130
25.01.25	GOETHES FAUST – ALLERDINGS...*	Theatersaal	464
26.01.25	Klassentreffen	Theatersaal	595

Datum	Vorstellungstitel *Kuratiertes Programm	Wo	Zuschauer*innen
28.01.25	Einführung / Workshop CHORA	Theaterbühne	12
28.01.25	CHORA *	Theaterbühne	59
29.01.25	Einführung / Workshop CHORA	Theaterbühne	25
29.01.25	CHORA *	Theaterbühne	66
30.01.25	Gardi Hutter «So ein Käse»	Theatersaal	464
31.01.25	Ursus & Nadeschkin	Theatersaal	595
01.02.25	BLICK INS KURTHEATER – Privatgruppe	Ganzes Haus	24
10.02.25	Fotoshooting	Ganzes Haus	k. A.
14.02.25	Filmaufnahmen	Theaterbühne	k. A.
17.02.25	Lohnleichheit	Neues Foyer	70
19.02.25	Einführung GIFT	Neues Foyer	110
19.02.25	GIFT *	Theatersaal	368
22.02.25	Showcase PATRICIA ROTONDARO	Proberaum	30
22.02.25	Einführung CABARET	Neues Foyer	k. A.
22.02.25	CABARET *	Theatersaal	417
25.02.25	Gardi Hutter «Die Souffleuse»	Theatersaal	375
26.02.25	Showcase SIDONIE FOSSÉ	Proberaum	20
27.02.25	Einführung JUNIOR BALLETT ZÜRICH	Neues Foyer	120
27.02.25	JUNIOR BALLETT ZÜRICH *	Theatersaal	451
28.02.25	Showcase SIDONIE FOSSÉ	Proberaum	k. A.
28.02.25	Choreo Persona Kick Off	Proberaum	17
02.03.25	Einführung A SCHEENE LEICH	Neues Foyer	200
02.03.25	A SCHEENE LEICH *	Theatersaal	595
04.03.25	KULTUR ÜBER MITTAG *	Theaterbühne	k. A.
06.03.25	DIE PHYSIKER *	Theatersaal	593
06.03.25	Publikumsgespräch DIE PHYSIKER	Neues Foyer	20
07.03.25	argovia philharmonic – Werkeinführung	Neues Foyer	65
07.03.25	argovia philharmonic	Theatersaal	406
08.03.25	Grüezi Italia	Theatersaal	509
09.03.25	Schwanensee	Theatersaal	300
12.03.25	THE GREAT GATSBY *	Theatersaal	468
13.03.25	S'Rindlisbachers	Theatersaal	356
14.03.25	American Beauty	Theatersaal	214
15.03.25	Einführung AIDA	Neues Foyer	120
15.03.25	AIDA *	Theatersaal	382
17.03.25	PHÉDRE! *	Theatersaal	243
19.03.25	BLICK INS KURTHEATER	Ganzes Haus	18
20.03.25	BA Contemporary Dance ZHdK	Theatersaal	92
21.03.25	BA Contemporary Dance ZHdK	Theatersaal	116
22.03.25	BA Contemporary Dance ZHdK, 15 Uhr	Theatersaal	93
22.03.25	BA Contemporary Dance ZHdK, 19.30 Uhr	Theatersaal	156
25.03.25	LOVE SCENES*, 10 Uhr	Theatersaal	122
25.03.25	LOVE SCENES*, 19.30 Uhr	Theatersaal	102
26.03.25	Gardi Hutter «Die Schneiderin»	Theatersaal	561
27.03.25	UN DIÁLOGO CON LAS SOMBRAS *	Proberaum	27
28.03.25	UN DIÁLOGO CON LAS SOMBRAS *	Proberaum	28
29.03.25	UN DIÁLOGO CON LAS SOMBRAS *	Proberaum	27
30.03.25	Projektorchester Militärspiel Baden	Theatersaal	460
03.04.25	KURGAST* (Ersatz für WARTEN AUF GODOT*)	Proberaum	48
04.04.25	Einführung KURGAST	Neues Foyer	40
04.04.25	KURGAST* (Ersatz für WARTEN AUF GODOT*)	Proberaum	47
06.04.25	Comedy Festival Schweiz	Theatersaal	450
10.04.25	Probenbesuch senio Region Baden – ZWEI HERREN VON REAL MADRID	Theatersaal	21
24.04.25	ZWEI HERREN VON REAL MADRID *	Theatersaal	210
25.04.25	ZWEI HERREN VON REAL MADRID *	Theatersaal	94
25.04.25	Publikumsgespräch ZWEI HERREN VON REAL MADRID	Neues Foyer	25
26.04.25	BLICK INS KURTHEATER	Ganzes Haus	13
26.04.25	Charleys Tante	Theatersaal	521
27.04.25	Choreo Persona Workshop	Theaterbühne	k. A.
29.04.25	BLICK INS KURTHEATER – Privatgruppe	Ganzes Haus	20
29.04.25	Generalversammlung FDP	Neues Foyer	60
29.04.25	BLICK INS KURTHEATER	Ganzes Haus	25
29.04.25	DER SPIELER *	Proberaum	46
30.04.25	DER SPIELER *	Proberaum	44
02.05.25	Box & Brain	Theatersaal	97

Datum	Vorstellungstitel *Kuratiertes Programm	Wo	Zuschauer*innen
03.05.25	Box & Brain	Theatersaal	87
07.05.25	SPIELCLUB*	Theaterbühne	71
08.05.25	SPIELCLUB*	Theaterbühne	69
10.05.25	Le Voyage dans la Lune	Theatersaal	385
11.05.25	Le Voyage dans la Lune	Theatersaal	441
13.05.25	150 Jahre Kursaal Baden	Theatersaal	404
14.05.25	Showcase FILIPE PORTUGAL «CARMEN»	Proberaum	30
15.05.25	Charles Nguela	Theatersaal	595
17.05.25	ATERBALLE*TO*	Theatersaal	539
20.05.25	PRIMA FACIE*	Proberaum	50
20.05.25	Publikumsgespräch PRIMA FACIE	Proberaum	30
21.05.25	PRIMA FACIE*	Proberaum	50
21.05.25	Publikumsgespräch PRIMA FACIE	Proberaum	30
22.05.25	PRIMA FACIE*	Proberaum	50
22.05.25	Publikumsgespräch PRIMA FACIE	Proberaum	20
23.05.25	argovia philharmonic – Musikergespräch	Proberaum	39
23.05.25	argovia philharmonic – Werkeinführung	Neues Foyer	102
23.05.25	argovia philharmonic	Theatersaal	471
24.05.25	Symphonie Bouge ton cœur	Theatersaal	541
04.06.25	Showcase SALOPETTE	Proberaum	40
05.06.25	Filmdreh «Blind»	Ganzes Haus	k. A.
06.06.25	KIDS IN DANCE «SHHH»*	Theatersaal	94
07.06.25	KIDS IN DANCE «SHHH»*, 15 Uhr	Theatersaal	70
07.06.25	KIDS IN DANCE «SHHH»*, 17.30 Uhr	Theatersaal	95
11.06.25	Aufnahme Tanz Achim Lück	Proberaum	k. A.
11.06.25	ART FLOW VERNISSAGE – OLAF NICOLAI*	Sachs-Foyer	30
14.06.25	Katharina Thalbach & The Beauty of Gemina	Theatersaal	183
16.06.25	Aufnahme Tanz Achim Lück	Proberaum	k. A.
17.06.25	Aufnahme Tanz Achim Lück	Proberaum	k. A.
18.06.25	Aufnahme Tanz Achim Lück	Proberaum	k. A.
19.06.25	BA Contemporary Dance ZHdK presents, 10.15 Uhr	Ganzes Haus	57
19.06.25	BA Contemporary Dance ZHdK presents, 19.30 Uhr	Ganzes Haus	172
20.06.25	Funkenflug Preisfeier 2025	Theatersaal	250
20.06.25	BA Contemporary Dance ZHdK presents	Ganzes Haus	116
21.06.25	BA Contemporary Dance ZHdK presents	Ganzes Haus	199
22.06.25	Choreo Persona Finale	Theaterbühne	20
23.06.25	Firmenevent	Neues Foyer	k. A.
23.06.25	EXKLUSIV – Die Spielzeitvorschau 2025 / 26*	Theatersaal	210
28.06.25	taZ – Curtain up!	Theatersaal	194
28.06.25	Freiluftkino Baden	Freilicht-Theater	40
29.06.25	taZ – Curtain Up!	Theatersaal	208
01.07.25	Firmenevent	Neues Foyer	k. A.
03.07.25	Jugendfest 2025	Ganzes Haus	k. A.
03.07.25	KALTER WEISSER MANN (Ersatz für HILDENSAGA)*	Freilicht-Theater	293
Total Zuschauer*innen Kuratiertes Programm			13 322
Total Zuschauer*innen Vermietungen			27 529
TOTAL ZUSCHAUER*INNEN SAISON 2024 / 25			40 851

PROBEN / AUFBAU- / ABBAU-TAGE

Vorstellungstitel	Anzahl Tage
Proben POEMS FROM INNER SPACE Episode 3	34
Proben JAKUB UND IDA	8
Proben LIBSIGS GREATEST HITZ	2
Proben PRIMA FACIE	32
Proben DRAMA	4
Proben CHORA	3
Proben LOVE SCENES	3
Proben UN DIÁLOGO CON LAS SOMBRAS	3
Proben ZWEI HERREN VON REAL MADRID	17
Proben DER SPIELER	6
Proben Spielclub Baden	34
Proben KIDS IN DANCE	23
Sonstige Probenstage kuratiert	30
Aufbautage Kuratiertes Programm	23
Aufbau / Abbau / Proben Vermietungen	46
TOTAL PROBEN / AUFBAU- / ABBAU-TAGE	268

VIELE
FÄHIGKEITEN



EIN
TEAM

Hächler



Eglin
Elektro



www.eglin.ch

STATISTIK 2024/25

	Veränderung zum Vorjahr			
	2023/24	2024/25	absolut	in Prozent
ANZAHL VORSTELLUNGEN				
Kuratiertes Programm	68	73	5	+7.4%
Gastspiele auf Vermietung	94	92	-2	-2.1%
TOTAL VORSTELLUNGEN	162	165	3	+1.9%
ANLÄSSE VERMITTLUNG				
TOTAL ANLÄSSE VERMITTLUNG	81	110	29	+35.8%
SONSTIGE ANLÄSSE				
Auswärts-Gastspiele des Kurtheaters	5	3	-2	-40.0%
Firmen und Privatanlässe	16	7	-9	-56.3%
Sonstiges	3	6	3	+100.0%
TOTAL SONSTIGE ANLÄSSE	24	16	-8	-33.3%
TOTAL VORSTELLUNGEN, VERMITTLUNG UND ANLÄSSE	267	291	24	+8.2%
AUFBAU/ABBAU UND PROBENTAGE				
Proben/Aufbau, Kuratiertes Programm	188	222	34	+18.1%
Proben/Aufbau, Vermietungen	48	46	-2	-4.2%
TOTAL PROBENTAGE, AUFBAU- UND ABBAUTAGE	236	268	32	+13.6%
BESUCHER*INNENZAHLEN				
Kuratiertes Programm	15 759	13 322	-2 437	-15.5%
Gastspiele auf Vermietung	28 014	27 529	-485	-1.7%
TOTAL BESUCHER*INNEN	43 773	40 851	-2 922	-6.7%
AUSLASTUNG				
Kuratiertes Programm	80.7%	83.1%		+2.4%
Gastspiele auf Vermietung	82.5%	82.0%		-0.5%
DURCHSCHNITTliche AUSLASTUNG GESAMTPROGRAMM	81.6%	82.5%		+0.9%



Ihr Partner für nachhaltige Immobilienentwicklung.

Die **Wetter Immobilien AG** steht für durchdachte und zukunftsorientierte Immobilienentwicklung. Wir kaufen Grundstücke und Bestandsbauten, entwickeln sie zu modernen Liegenschaften und begleiten jedes Projekt von der Planung bis zum Verkauf.

Wetter Immobilien AG | Theaterplatz 8 | 5400 Baden | immobilien@wetter-ag.ch | wettergruppe.ch

Energie, die beflügelt



Einzigartige emotionale Erlebnisse inspirieren uns, regen unsere Fantasie an und bringen neue Energie in unseren Alltag. Axpo lebt und fördert unser Miteinander.

The Power of Energy



THEATERSTIFTUNG REGION BADEN-WETTINGEN

Die Theaterstiftung als Eigentümerin des Kurtheaters ist verantwortlich für dessen Betrieb, Unterhalt und Verwaltung. Sie hat den Auftrag, einen anspruchsvollen und abwechslungsreichen Spielplan (Schauspiel, Musiktheater, Tanz, Kinder- und Jugendtheater) zu erstellen. Sie veranstaltet rund die Hälfte der Aufführungen im Kurtheater. Ausserdem vermietet sie den Theatersaal, die Foyers, das Freilicht-Theater und den Proberaum auch an andere Veranstaltende.

MITGLIEDER DES STIFTUNGSRATES

Claudio Arnold, Ennetbaden
Michael Baumann, Wettingen
Christoph Bürge, Horgen (Präsident)
Aaron Hitz, Baden
Steffi Kessler, Baden
Katharina Merker-Voser, Ennetbaden
Philippe Rey, Wettingen
Michael Rinderknecht, Baden
Suly Röthlisberger, Zürich
Tanja Schmid, Baden



(v.l.n.r.) Michael Rinderknecht, Philippe Rey, Steffi Kessler, Christoph Bürge, Katharina Merker-Voser, Tanja Schmid, Michael Baumann, Claudio Arnold. Nicht im Bild: Suly Röthlisberger und Aaron Hitz.



NEUES VOM TEAM

ALLES GUTE UND DANKE VIELMALS
FÜR EUREN EINSATZ!

Nach sage und schreibe 19 Jahren verlässt uns KATJA STIER, um ein neues Kapitel aufzuschlagen. Wir bedanken uns von Herzen für ihre langjährige Mitarbeit, die das Kurtheater prägte und wünschen ihr alles Gute für die Zukunft! Zudem hat CARLA MÜLLER das Kurtheater verlassen, um in Dänemark ein Auslandsstudienjahr zu absolvieren. Danke für die tolle Zusammenarbeit und viel Spass in Kopenhagen!



MIA STAUFFACHER

Seit Juni 2025 unterstützt Mia Stauffacher das Theaterteam in den Bereichen Kommunikation und Administration mit viel Engagement und kreativen Ideen. Wenn sie nicht gerade mit dem Schreiben von Newslettern oder mit dem Ticketing beschäftigt ist, kümmert sie sich um den Social-Media-Auftritt des Kurtheaters. Neben ihren Tätigkeiten am Theater studiert sie im Master Medienwissenschaft und Social Anthropology an der Universität Basel.



FLORIM CEKA

Seit September 2025 ist Florim Ceka für die Öffentlichkeitsarbeit des Kurtheaters zuständig. Er ist schon seit langem in der Theaterwelt zu Hause: Im Gymnasium entdeckte er seine Leidenschaft fürs Theater und war hinter der Bühne für NEBIA und TOBS! in Biel / Bienne tätig. Bei Letzterem wirkt er noch immer auch auf der Bühne im Opernchor als Tenor mit. Florim Ceka absolvierte ein Masterstudium an der Universität Zürich in Strategischer Kommunikation und Management und war zuletzt in der Wissenschaftskommunikation tätig.

Herzlich Willkommen und viel Freude
im Kurtheater-Team!

NIMM EINFACH RICOLA



Ricola
MIT SCHWEIZER ALPENKRÄUTERN
AUX HERBES DES ALPES SUISSES
ORIGINAL
Wohltuend für den Hals
Bienfaisant pour la gorge

Die Kraft von
Schweizer Alpenkräutern.



Tun, was zählt. Wir erkennen Potenziale von Arealen und Bauprojekten und setzen sie nach Design-Build effizient, ressourcenschonend und zuverlässig um.

halter

www.halter.ch



Ramada du Parc Baden
Restaurant elements
Römerstrasse 24
5400 Baden

☎ +41 56 203 15 15 | ✉ info@hotelduparcbaden.ch

WIR DANKEN unseren Unterstützer*innen für ihr grosszügiges Engagement

Unsere Vorstellungen werden ermöglicht durch die Subventionen der nachfolgend genannten Institutionen der öffentlichen Hand sowie durch Beiträge weiterer Gemeinden der Region.



Ortsbürgergemeinde



BESUCHERORGANISATION
FREUNDE Kurtheater Baden

MIGROS KULTURPROZENT
unterstützt zeitgenössisches Schauspiel



MEDIENPARTNER*INNEN
Aargauer Zeitung
Limmatstadt AG
AAKU

PARTNER*INNEN
BlueMouse GmbH
Eventfrog
Kultur macht Schule
Verein Kulturaktiv Baden

Der Eigenwirtschaftlichkeitsgrad des Kurtheaters Baden liegt über dem schweizerischen Durchschnitt. Dies haben wir auch unseren langjährigen Sponsor*innen und Unterstützer*innen zu verdanken. Sie ermöglichen in jeder Saison die Durchführung besonderer Produktionen und Projekte. Herzlichen Dank für Ihre Treue und Ihr grosszügiges Engagement!

PRESENTING PARTNERIN

Am
nichtigen
07.ch



**Aargauische
Kantonalbank**

HAUPTSPONSOR*INNEN

axpo



■ Meier & Schmocker ■

rohr ag

garantiert sauber.

CO-SPONSOR*INNEN

Isolution AG
Aquilana Versicherungen
Brauerei H. Müller AG
Die Mobiliar Baden
Eglin Group
Grand Casino Baden AG
Hächler AG
Halter Gruppe
Ramada by Wyndham Baden Hotel
du Parc
Regionalwerke AG Baden
Schoop + Co. AG + badenblüht!
Stiftung Gesundheitsförderung Bad
Zurzach + Baden
Tiempo Immobilien GmbH

WEITERE SPONSOR*INNEN

Allianz Suisse Brugg
Apotheke Wyss
Badener Taxi AG
BDO AG
Bürgler Invest AG
Coiffure Grimm
Conarenco AG
DECTRIS AG
Effingermedien AG
fsp Architekten AG
Giuliani AG
P. Graf Kaffee Rösterei AG
Patrik Hämmerle
Helvetia Versicherungen GA Baden
P. Keller + Partner AG
Merker Liegenschaften
Moser's Backparadies AG
Ricola Schweiz AG
Spörri Veranstaltungstechnik GmbH
Treuhand Marugg + Imsand AG
Twerenbold Reisen AG
Witzig The Office Company AG
zB Zentrum Bildung – Wirtschaftsschule / KV Aargau Baden

GÖNNER*INNEN

Birdsong Media GmbH
Coiffeur Sandro Bross GmbH
Egloff Druck AG
Glasmanufaktur Baden AG
BLUME. Baden Hotel & Restaurant
Limmathof Baden Hotel & Spa
Maler Wind
Peter Greutert / Rocky Treuhand AG
Piano Meister
Stefan Thöne

KONTAKT / IMPRESSUM

Kurtheater Baden, Parkstrasse 20,
5400 Baden, Tel. 056 222 22 44
info@kurtheater.ch, www.kurtheater.ch

VERWALTUNGSDIREKTORIN
Lara Albanesi

KÜNSTLERISCHER DIREKTOR
Uwe Heinrichs

TECHNISCHE DIREKTION
Benjamin Zimmermann (ab 1.1.2025)

REVISIONSSTELLE
BDO AG, Wirtschaftsprüfung,
Baden-Dättwil

AUFSICHTSBEHÖRDE
BVG- und Stiftungsaufsicht Aargau
(BSVA), Aarau

HERAUSGEBERIN
Theaterstiftung Region
Baden-Wettingen

VERANTWORTLICH
Lara Albanesi

REDAKTION
Lara Albanesi, Uwe Heinrichs,
Florim Ceka

GESTALTUNG
Herendi Artemisio, Zürich

DRUCK
Egloff Druck, Wettingen

BILDBEARBEITUNG
Christoph Kuenzi, Langnau

AUFLAGE
850 Exemplare

ERSCHEINUNGSTERMIN
Januar 2026

BILDNACHWEIS

S. 5 Maxim Gorki Theater Berlin © Ute Langkafel
S. 8 Schauspielhaus Bochum © Armin Smailovic
S. 10–11 Schauspiel Hannover © Katrin Ribbe
S. 15 Kurtheater Baden © T+T Fotografie
S. 17 Volksbühne Berlin © Thomas Aurin
S. 20 TOBS! © Joel Schweizer
S. 33 Kurtheater Baden © T+T Fotografie
S. 34 Münchner Kammerspiele © Maurice Korbel
S. 35 Kurtheater Baden © T+T Fotografie

**Sie lieben Theater?
Wir machen keines – auch im
Schadenfall nicht.**

Generalagentur Baden
Dominik Sinniger

Bahnhofstrasse 42
5401 Baden
T 056 203 33 33
baden@mobiliar.ch

mobiliar.ch

die Mobiliar

1898264



WIR STELLEN
SIE INS
RAMPENLICHT

IN DER HAUPTROLLE: UNSERE RAUMPFLEGERINNEN

Wir bieten Ihnen eine komplette Reinigung für Ihr Zuhause an. Unser Team unterstützt Sie gerne. Wir freuen uns auf Sie.

rohrag.ch, 058 717 77 00

rohrag
garantiert sauber.

Theaterstiftung Region
Baden-Wettingen

KURTHEATER
BADEN

kurtheater.ch